

## Eine Ballade in eine Erzählung umschreiben

### ➔ Arbeitsaufträge:

1. Lies den Auszug aus der Ballade und achte besonders darauf, wie die Heintzelmännchen und die Menschen in dem Text dargestellt werden.
2. Finde jeweils mindestens drei Adjektive, mit denen der Charakter der Heintzelmännchen, der Zimmermänner und der Frau des Schneiders beschrieben wird. Trage deine gefundenen Adjektive in eine dreispaltige Tabelle ein.

August Kopisch (1799–1853)

### Die Heintzelmännchen zu Köln (1836)<sup>1</sup>

1 Wie war zu Köln es doch vordem mit Heintzelmännchen so bequem! Denn, war man faul, ... man legte sich Hin auf die Bank und pflegte sich:  
Da kamen bei Nacht,  
eh' man's gedacht,  
die Männlein und schwärmten  
und klappten und lärmten  
und rupften  
und zupften  
und hüpfen und trabten  
und putzten und schabten ...  
Und eh' ein Faulpelz noch erwacht ...  
war all sein Tagewerk<sup>2</sup> ... bereits gemacht!

2 Die Zimmerleute streckten sich hin auf die Spän' und reckten sich. Indessen kam die Geisterschar und sah, was da zu zimmern war.  
Nahm Meißel und Beil  
und die Säg' in Eil;  
sie sägten und stachen  
und hieben und brachen,  
berappten  
und kappten,  
visierten<sup>3</sup> wie Falken  
und setzten die Balken ...  
Eh' sich's der Zimmermann versah ...  
klapp, stand das ganze Haus ... schon fertig da!

3 Neugierig war des Schneiders Weib und macht sich diesen Zeitvertreib:  
Streut Erbsen hin die andre Nacht.  
Die Heintzelmännchen kommen sacht;  
Eins fährt nun aus,  
schlägt hin im Haus,  
die gleiten von Stufen  
und plumpen in Kufen,  
die fallen  
mit Schallen,  
die lärmten und schreien  
und vermaledeien!<sup>4</sup>  
Sie springt hinunter auf den Schall ...  
mit Licht: husch, husch, husch! ... verschwinden all!



4 O weh! Nun sind sie alle fort und keines mehr hier am Ort!  
Man kann nicht mehr wie sonst ruhn,  
man muss nun alles selber tun!  
Ein jeder muss fein  
selbst fleißig sein  
und kratzen und schaben  
und rennen und traben  
und schniegeln  
und bügeln,  
und klopfen und hacken  
und kochen und backen.  
Ach, dass es noch wie damals wär!  
Doch kommt die schöne Zeit nicht wieder her!

#### Anmerkungen:

- 1 August Kopischs Ballade über die Heintzelmännchen zu Köln besitzt im Original acht Strophen.
- 2 die an einem Tag geleistete Arbeit
- 3 genau hinsehen, etwas genau ansehen
- 4 verfluchen, verwünschen

Vorlage: Gedichte von August Kopisch. Leipzig: Philipp Reclam jun. o. J., S. 249–251

3. Schreibe die Ballade in eine Erzählung um. Denke dir weitere Episoden aus, in denen die Heintzelmännchen aus Köln damals mit anpackten, zum Beispiel beim Bäcker, beim Metzger, beim Hausaufgabenmachen, beim Schneider. Verwende passende Adjektive, um deine Erzählung mit ihren Figuren anschaulich und lebendig zu machen.
4. Setzt euch in Kleingruppen zusammen und haltet eine *Korrektorenkonferenz* ab. Diese Methode zur Textüberarbeitung funktioniert so: Jeder trägt reihum seine Erzählung vor. Bevor die/der nächste Schülerin/Schüler vorliest, dürfen sich die Mitschülerinnen und Mitschüler spontan äußern, Fragen stellen und Verbesserungsvorschläge machen. Als Checkliste für eure *Korrektorenkonferenz* könnt ihr den gleichen Rückmeldebogen wie für eine Nacherzählung verwenden. Überarbeitet eure Texte nach der Konferenz, falls notwendig.



## Lösungen: Durch Interpretation von Texten/Medien adäquate Adjektive finden

### Eine Ballade in eine Erzählung umschreiben

➔ Arbeitsauftrag 1 und 2: individuelle Lösung; Interpretationsleistung (Niveau C), zum Beispiel:

Heinzelmännchen	Zimmermänner	Frau des Schneiders
<ul style="list-style-type: none"> <li>• fleißig</li> <li>• geschäftig</li> <li>• hektisch</li> <li>• flink</li> <li>• lebhaft</li> <li>• unermüdlich</li> <li>• hilfsbereit</li> <li>• schnell</li> <li>• beleidigt</li> <li>• enttäuscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• faul</li> <li>• träge</li> <li>• müde</li> <li>• bequemlich</li> <li>• schlau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• neugierig</li> <li>• gemein</li> <li>• hinterlistig</li> <li>• unüberlegt</li> </ul>

➔ Arbeitsauftrag 3: individuelle Lösung

### Gefühle mit Adjektiven ausdrücken

➔ Arbeitsauftrag 1: individuelle Lösung (Der Schwerpunkt dieser ersten Aufgabe liegt im Erzählen der äußeren Handlung.)

➔ Arbeitsauftrag 2: individuelle Lösung; Interpretationsleistung (Niveau C) (In diesem Aufgabenteil liegt der Fokus der Betrachtung auf der inneren Handlung, den Gefühlen des Vaters.)

Mögliche „Gefühlsadjektive“ sind:

Bild 1: wutentbrannt, erbost, verärgert, fuchsteufelswild, zornig

Bild 2: besorgt, erstaunt, ungeduldig, nachdenklich, beunruhigt

Bild 3: wütend, aufgebracht, verärgert, unruhig, nervös

Bild 4: besorgt, traurig, ängstlich, panisch, verzweifelt

Bild 5: überrascht, verdutzt, verwundert, erstaunt, verblüfft

Bild 6: (über)glücklich, froh, freudig, erleichtert, versöhnlich

➔ Arbeitsauftrag 3: individuelle Lösung